



H. Kruse, Gesmolder Str. 202a, 49326 Melle

Stadt Melle  
Bürgermeister  
Reinhard Scholz  
Schürenkamp 16

49324 Melle



CDU / FDP Gruppe im Rat der Stadt Melle

Vorsitzender:

Harald Kruse

Gesmolder Str. 202a  
49326 Melle

Tel: (05422) 3531

Email: harald.kruse@osnanet.de

Melle, 04.04.2018

### **Antrag auf umgehende Erweiterung der Räumlichkeiten an der Grundschule Eicken-Bruche durch das Aufstocken der vorhandenen mobilen Module.**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Die CDU/FDP Gruppe im Rat der Stadt Melle beantragt die umgehende Aufstellung zweier weiterer Module an der Grundschule in Eicken. Umsetzung der Maßnahme zum Schuljahresbeginn 2018/2019

#### **Begründung:**

Die räumliche Situation an der Grundschule ist mehr als beengt (zuletzt schriftlich festgehalten durch die Landesschulbehörde am 08.02.2018). Räume, die aufgrund ihrer Lage einer anderen Nutzung zuzuordnen sind, werden derzeit als Klassenräume genutzt.

Zurzeit wird an mehr als 60 Kinder in der Mehrzweckhalle mittags das Essen ausgegeben. Hierbei wird ein Fluchtweg versperrt.

Da die Landesschulbehörde überdies den derzeitigen Essens- und Geschirrttransport über den Flur moniert, würde es Sinn machen, den zwischen Mehrzweckhalle und Küche befindlichen Klassenraum als Speiseraum zu nutzen, um den gesetzlichen Vorgaben nachzukommen.

Ein weiterer Klassenraum, der sich im OG des Gebäudes befindet, könnte sofern eine weitere Modullösung geschaffen wird, als Betreuungsraum bei schlechtem Wetter genutzt werden. Zurzeit müssen die Kinder im Falle eines Regenschauers auf die Mehrzweckhalle zurückgreifen, wo sie nicht angemessen betreut werden können (Beschäftigungsmaterialien fehlen; Tische, Stühle und Vitrinen schränken die Möglichkeiten zudem ein). Zugleich würde so zusätzlich die Möglichkeit geschaffen, dass außerhalb von Schulzeiten ggfs. auch örtliche Vereine die Mehrzweckhalle nutzen könnten, sodass die Maßnahme sowohl der Schule als auch dem Ort zu Gute kommt.

Im Hinblick auf die Entwicklung des Stadtteils Eicken, es entsteht gerade ein Neubaugebiet unmittelbar in der Nachbarschaft der Grundschule, ist es unumgänglich die Grundschule zukunftsfähig aufzustellen. Dies scheint die Verwaltung durchaus erkannt zu haben.

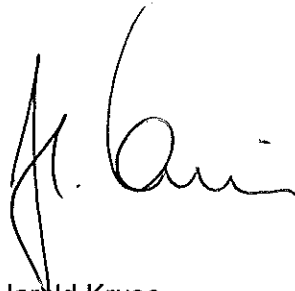
Da aber eine Vielzahl an Baumaßnahmen im Stadtgebiet umzusetzen ist, wird es Jahre dauern, bis die Schule ihren eigentlichen Raumbedarf gedeckt bekommt. In der aktuellen Prioritätenliste

des Gebäudemanagements sind die Maßnahmen an der Schule für den Zeitraum in „später 5 Jahre“ angegeben. Gerade vor dem Hintergrund dieser Geduld, die von den Betroffenen vor Ort eingefordert wird, könnte die Stadt Melle mit der zeitnahen Bereitstellung von mobilen Modulen die Situation erheblich verbessern und den Schulalltag für die Kinder und Lehrer zumindest ansatzweise entspannen. Daher sollte es Ziel sein, mit Beginn des Schuljahres 2018/19 diese Maßnahme umzusetzen. Die CDU/FDP beantragt die sofortige Befassung mit dieser Angelegenheit!

Mit freundlichen Grüßen



Herla Wendelin-Feindt  
Bildungspolitische Sprecherin



Harald Kruse  
Fraktionsvorsitzender